

Von Kursfahrten bis Themenreisen

Intercontact – ein Reiseveranstalter mit Sitz in Remagen (Rheinland-Pfalz) – begann vor fast 45 Jahren mit der Organisation von Klassenfahrten, unter anderem auch nach Russland



Klassenfahrt Budapest, Foto © Ingo Troscke

„Seit 1972 organisieren wir individuelle Klassenfahrten, Kurs- und Studienfahrten für Schulen, Jugendgruppen, Universitäten, Reisebüros und andere“, berichtet Tim Zieger. Der 36-jährige Jurist hat im Februar 2015, nachdem er eine intensive klassische Einarbeitungsphase absolvierte, die operative Leitung des Reiseunternehmens Intercontact übernommen.

Die Geschäftsführung teilt er sich mit seinem Vater Peter Zieger, der vor über zwanzig Jahren als Partner und Freund des Firmengründers Gerd Müller in das Reiseunternehmen mit einstieg. Ins Leben gerufen hatte Gerd Müller das Unternehmen 1972 und bis 2007 war er als dessen Geschäftsführer tätig.

Zur Idee und den Anfängen von Intercontact informiert der Firmengründer: „Als Lehramtsstudent habe ich mich in der Zeit des Kalten Krieges unter anderem sehr für

Politik interessiert, habe in den Semesterferien Reiseleiterbetreuungen für Jugendliche in verschiedenen Ländern Europas übernommen und auf diese Weise meinen Freund Fritz Pfeiffer, ebenfalls Gründungsmitglied, kennengelernt. Im Abschluss der Ostverträge mit den sozialistischen Ländern sahen wir die Chance, einen kleinen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten und Vorurteile gegen Urteile auszutauschen, indem wir inhaltlich qualifizierte Schüler-, Jugend- und Begegnungsreisen in die sozialistischen Länder anboten – ein Angebot, das speziell von Schulen und Jugendorganisationen gerne angenommen wurde.“

So organisierte man Studienfahrten in die CSSR, nach Polen, Ungarn, die UdSSR und erst 10 Jahre später auch in die DDR.

„Diese Angebotspalette wurde, quasi als Gegengewicht zu den Ostreisen, um nicht in eine politische Ecke gedrängt zu werden,

mit Studienreisen ins westliche europäische Ausland erweitert“, so Gerd Müller.

Heute organisiert das Reiseunternehmen, das inzwischen 18 Mitarbeiter zählt, neben dem Klassenfahrtengeschäft, auch Studien- und Erlebnisreisen für Erwachsenen-Gruppen in insgesamt 160 Länder. Zur Klientel der Erwachsenen-Gruppen gehören vorrangig Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Banken und Unternehmen.

Nach Auskunft des Geschäftsführers Tim Zieger setzen sich die Reisegruppen des Unternehmens zu zwei Dritteln aus Studien- und Erlebnisreisen für Erwachsene und zu einem Drittel aus Klassen- und Jugendfahrten zusammen.

Tim Zieger: „Unsere Schulklassen und Jugendgruppen kommen aus ganz Deutschland und inzwischen vermehrt auch von



deutschen oder internationalen Schulen aus dem Ausland.“

Für Klassenfahrten entwickeln die Mitarbeiter des Unternehmens jedes Jahr neue Ideen.

„Nachdem wir in den vergangenen drei Jahren aktiv neue Impulse im Klassenfahrten-Bereich gesetzt haben, ist die Anzahl der Klassen- und Jugendgruppen glücklicherweise angestiegen“, freut sich Vera Stehle, Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit und den Bereich Naturreisen.

Die **Angebotspalette** des Reiseunternehmens bezüglich Klassenreisen setzt sich aktuell aus verschiedenen Bereichen zusammen:

Klassenfahrten von ca. fünf Tagen beinhalten eine Mischung aus Bildung, wie beispielsweise Stadtführungen oder Lernortbesuche, und Reiseerlebnis mit Eventcharakter oder alternativ Aktiverlebnissen.

Kursfahrten mit einer Länge von fünf bis sechs Tagen haben gegenüber den Klassenfahrten einen deutlich höheren Bildungsanteil, zum Beispiel mit Laborbesuchen für Chemiekurse im Deutschen Museum in München; Meeresbiologie „live“ an der kroatischen Küste für Biologiekurse; Literatur beispielsweise in Weimar für

Deutschkurse; oder Betriebsbesichtigungen wie Krankenhausbearbeitungen in Prag für Berufsschulen.

Die fünf bis siebentägigen **Abifahrten** dagegen besitzen hauptsächlich Urlaubscharakter, mit Sommer, Sonne, Strand. Zu den Reisezielen gehören vorrangig Mittelmeerländer wie Spanien und Italien sowie die Côte d'Azur in Frankreich.

Studienfahrten richten sich an Studienkurse der Hochschulen und Universitäten.

Und **Jugendfahrten** mit hohem Aktivreiseanteil werden zum Beispiel von Vereinen oder Kirchengemeinden durchgeführt.

„Ferner bieten wir neben den Klassen- und Kursfahrten, die aus individuell zusammenstellbaren Reisebausteinen bestehen, speziell für Jugendgruppen und Klassen auch **Themenreisen** mit ausgearbeitetem Reiseprogramm an“, erklärt Vera Stehle. „Das erleichtert die Wahl des Lehrers oder Gruppenleiters.“

Vermeehrt werden auch Reisebausteine zur **Berufsorientierung** angeboten. Diesbezüglich erfolgt, in Kommunikation mit dem Kunden und aufgrund der individuellen Wünsche und Interessen, eine jeweils maßgeschneiderte Organisation. Zu diesen Reisen zählen vor allem Besuche in Krankenhäusern, Kindergärten, Betrieben von

Autoherstellern bis Handwerksbetrieben.

Außerdem organisiert das Reiseunternehmen für 9. bis 12. Klassen **Treffen mit anderen Schulen im Ausland**, im Sinne eines „kleinen“ interkulturellen Austausches, wie beispielsweise in Moskau mit einer dort ansässigen Waldorfschule, wo ein gemeinsamer Kunstunterricht stattfindet.

Für 2017 gibt es auch ein **Kleingruppen-Spezial**. Das bedeutet, wenn eine Klasse oder Gruppe für die Auslastung eines Reisebusses zu klein ist, dann können die festen Termine des Reisebus-Sharings genutzt werden und gemeinsam mit anderen Gruppen nach London, Berlin oder in die Provence gereist werden. --> S. 34

Kanutouren durch die Mecklenburgische Seenplatte

ANZEIGE

Klassenfahrten im Kanu

Verschiedene Programme

Individuelle Leistungsbausteine

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot

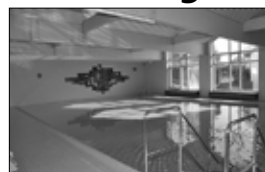
Tel.0174 / 8275230

www.paddel-paul.de
info@paddel-paul.de

Wir fahren in die Vulkaneifel
Jugendzentrum



Steineberg e.V.



großer Saal mit Bühne - Kapelle - Meditationsraum - Spielraum - Disco
Hallenbad (16x10 m) - Sauna - Judoraum - Kegelbahn - Sportplatz

Jugendzentrum Steineberg e.V., Hauptstr. 16-20, 54552 Steineberg
Tel. 06573-99140, Fax 06573-991419, info@jugendzentrum-steineberg.de
www.jugendzentrum-steineberg.de



Und um Lehrern das aufwendige Geldeinsammeln für eine Reise abzunehmen, bietet das Unternehmen seinen Kunden Direktinkasso an.

Auf die Frage, welche **Reiseziele** beziehungsweise Reiseangebote von Intercontact sich **für Schulklassen** eignen, antwortet der Geschäftsführer: „Alle europäischen Länder,

aktuell 18 Länder, sowie einige Fernreiseziele wie New York, Peking, Israel und natürlich Russland. Die sehr guten Beziehungen nach Russland bestehen seit der Firmengründung und haben unser Unternehmen zu einem Spezialisten für Jugend- und Klassenfahrten nach Russland, insbesondere nach St. Petersburg und Moskau gemacht. Wir beantragen alle Russlandvisa persönlich und

Kontakt

Intercontact GmbH

In der Wässerscheid 49
53424 Remagen
Telefon 02642 - 2009 0
info@ic-gruppenreisen.de
www.intercontact-reisen.de

legen die Originalpässe im Russischen Konsulat in Bonn vor.“

Hinsichtlich der **Aufnahme neuer Reiseziele** und Angebote erzählt Tim Zieger: „Wir pflegen einen sehr direkten und persönlichen Kontakt zu unseren Kunden und gehen jederzeit individuell auf die speziellen Wünsche unserer Gruppenkunden ein. In der Regel entstehen neue Programmideen aufgrund mehrfacher Nachfrage von Kundenseite her. Wir prüfen jedes Jahr erneut, welche der Impulse aus unserem Kundenkreis für neue Reisebausteine und Destinationen geeignet wären und setzen diese dann zeitnah um. Auch unsere Produktentwicklerinnen setzen ständig selbst neue Impulse, die oftmals auf gute Resonanz stoßen.“

Inserentenverzeichnis

Abenteuer in Thüringen, Bodelwitz	S. 27	Hansanord Verlag	S. 26	kanu basis mirow	S. 17
B.u.S. Schneesportschule, Sulzbach	S. 13	Haus Lutzenberg e.V., Althütte	S. 18	Kinderdorf Schneckenmühle e.V.	S. 31
Berlin 4D	S. 25	Horizonte Reisen, Münster	S. 16	Kraftzweig e.V., Clausthal-Zellerfeldt	S. 6
Berlin on Bike	S. 25	Hostel haus international, München	S. 3	Laechener Gästehäuser, Neustadt/W.	S. 31
CVJM Jugendschiff, Dresden	S. 14	Hostel „Louise20“, Dresden	S. 19	Ländl. Hvh. Hohebuch, Waldenburg	S. 28
CVJM Strobel-Mühle, Pockau	S. 18	Int. Schulbauernhof Hardegens	S. 16	LV der Schullandheime in Thüringen e.V.	S. 21
CVJM-Bildungsst. Bundeshöhe, Wuppertal	S. 28	JGH der Stadt Schweinfurt	S. 6	Maritimes Jugenddorf Wieck, Greifswald	S. 36
DJH-Landesverband Sachsen e.V.	S. 2	Jubi Haus Sonnentäl, Wallerfangen	S. 9	Paddel-Paul, Schillersdorf	S. 33
EC-Freizeitheim Oberschlauersbach	S. 22	Jubi Marienburg, Zell	S. 9	Pegasus Hostel GmbH, Berlin	S. 23
EOS-Erlebnispädagogik e.V., Freiburg	S. 12	Jugendgästehaus am Hbf, Berlin	S. 24	Saalfelder Feengrotten	S. 31
Europäischer Kulturpark, Rheinheim	S. 17	Jugendgästehaus Johannesburg, Surwold	S. 17	Smart Stay Hostel, München	S. 13
Feriendorf Groß Väter See, Templin	S. 22	Jugendhotel Bitburg	S. 15	Übersee-Museum Bremen	S. 19
Feriendorf Tieringen, Meßstetten	S. 14	Jugendseeheim Kreis Kassel, Sylt	S. 7	Verlag K. Mickel, Obergurig	S. 35
Gästehäuser Gussow, Heidesee	S. 24	Jugendzentrum Steineberg e. V.	S. 33		

Impressum

Klassenfahrten Magazin
ISSN 1611-4124

Herausgeber:
Verlag K. Mickel
Katrin Mickel und Lutz Alke GbR
Bahnhofstraße 19
02692 Obergurig

Telefon 03591 - 30 49 94
eMail: verlag@klassenfahrten-magazin.de
Internet: www.klassenfahrten-magazin.de

Chefredaktion:
Tel. 03591 - 30 49 94 Katrin Mickel
Satz und Layout: Lutz Alke
Anzeigenverwaltung: Lutz Alke

Mediadaten:

Die Mediadaten sind auf den Internetseiten des Magazins zu finden.

Druckerei:
Dierichs Druck + Media GmbH & Co KG

Erscheinungsweise und Preis:
Das Klassenfahrten Magazin erscheint vierteljährlich und ist auch im Abonnement erhältlich.
Jahresabonnement: 8,00 EUR inklusive MwSt. und Versandkosten (Einzelpreis 2,50 EUR), im Ausland zzgl. Versandkosten.
Bestellungen sind zu richten an: Verlag K. Mickel GbR
eMail: abo@klassenfahrten-magazin.de

Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortlichkeit des Verfassers. Alle Nachrichten

werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Texte und Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Bei Nichterscheinen in Folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle bedarf eine Verwertung des Inhaltes der Zustimmung der Redaktion. Dies gilt sowohl für die Zeitschrift als Printerzeugnis, als auch für die Vorstellung der Zeitschrift im Internet. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Termine Heft 1/2017:

Redaktionsschluss/Anzeigenschluss: 20.01.2017
Erscheinungstermin: 28.02.2017